

Wenn Sturheit zum Problem wird

Was wohl passiert, wenn die Akatsuki ein stures Mädchen und eine ebenso sture Konochi entführen

Von abgemeldet

Kapitel 12: Die Suche nach dem Haargel, Die Frage "Jemand da?" und der Flug bis zum Mond

~~~ Jemand da?~~~

"Warum immer ich? War ich nicht hier, um doch noch irgendwie ne Ninja-Ausbildung zu machen? Aber nein, ich bin hier das Mädchen für alles. Wenn ich Kisame-sensei in die Finger krieg...", fluchte ein anderes Kind durch die Gegend. Er musste den lästigen Papierkram erledigen, weil der Fisch... Hai? Delfin?... nicht lesen und schreiben konnte. Wieso war er dann überhaupt hier? Takumi könnte gemütlich zu Hauser sitzen und sich von vorne bis hinten bedienen lassen, aber nein...

Er musste ja unbedingt mit den Akas gehen. Scheiße war das.

"Mama...", hörte er jemanden schniefen. Deidara? Sasori? Pain? Hidan konnte es nicht sein. Der Konnte noch nicht einmal Ich ordentlich aussprechen.

Takumi musste überlegen. Die Stimme, hatte er doch schon einmal gehört. Mit nach vorne Ausgestreckten Armen tastete er durch den dunklen Flur. Als er einen Kopf berührte, wo hoffentlich der Körper auch noch dran war. Hier war es keine Seltenheit, einen Kopf zu finden.

"Bruder Itachi?", fragte der Kopf. Da wusste Takumi, welche Haare er da gerade anfasste. Er zog seine Hand schnell wieder zurück. Zum Glück war es dunkel, denn ansonsten würde die Kleine nun sehen, wie rot man eigentlich werden konnte. Die Hand würde er sich nie wieder waschen.

"Bruder It...", weiter kam sie nicht. Kurumi fiel vor Erschöpfung einfach um. Takumi traute sich nicht, irgendetwas zu tun. Wenn der Uchiha hier in der Nähe war, dann konnte er sich ein Sargen lassen, wenn er Kurumi berührte. Er sah sich um, erst ein langsamer blick nach rechts, dann langsam nach rechts. Keiner da...?

"Hallo? Uchiha? Sasori? Deidara?", flüsterte er. Wenn einer der angesprochenen da war, dann bloß nicht aufmerksam machen. Noch einmal kurz nach links und nach rechts schauen.

Keiner da...!

Er hob Kurumi hoch. Sie war irgendwie schwer. Vielleicht sollte sie weniger essen. Oder er selber mehr trainieren.

"Na und nun? Takumi? Ganz toll, wohin bringst du sie jetzt. Der Uchiha erzählt dir was, wenn du sie zu dir bringst. Zu Deidara gehst du besser auch nicht ins Zimmer, wer

weiß, was da schon explodiert, wenn du nur die Tür öffnest. Zu Sasori darfst du nicht, sonst wirst du auch ein Ersatzteillager und zu Kisame-sensei... Nee besser nicht.", er führte anscheinend sehr oft Selbstgespräche.

Noch immer stand er unschlüssig in dem Dunkeln Flur. Er hatte Kurumi auf dem Arm, aber angeschaut hat er sie noch nicht. Irgendwann musste aber sein Blick nach unten wandern. Auch wenn er erst 8 Jahre ist, war er eben fasziniert von unserer Kleinen. Sie hatte einen völlig entspannten Gesichtsausdruck. Sie schien irgendwas zu träumen.

Und blusch... er wurde rot. So ähnlich wie Hinata. Das passte übrigens hervorragend zu den Lila haaren. [~~~\*schweigen\*]

Sie sah so niedlich aus. Wenn Takumi nicht schon irgendwie von ihr fasziniert wäre, dann wäre er es spätestens jetzt geworden.

Sein Körper (sein Kopf um genauer zu sein) bewegte sich von allein. Immer näher an das Gesicht der Kleinen heran. Kurz bevor seine Lippen ihr berühren konnten, merkte er, dass er ein Kunai am Hals hatte. Uups, da war doch irgendeiner da...

~~~ Schwärmerei~~~

"Du meinst den kleinen knuffigen Jungen von dieser einen Band? Der eher aussieht wie ein schönes Mädchen?", kreischte Sakura, kurz bevor Itachi Akemi den Hals umdrehen konnte. [Anmerkung: knuffig steht nicht für sexy, sondern für Niedlich. Wie bei kleinen Kindern eben]

Akemi staunte nicht schlecht. Endlich hatte sie jemanden, mit dem sie darüber reden konnte. Sie ignorierte den Uchiha sprang auf Sakura zu. Die Kusakabe strahlte über das ganze Gesicht und umarmte die Haruno. Typisch Emo *Ironie*

"Der ist doch auch zum verlieben, diese Augen...", Akemi konnte nicht aufhören, über ihn zu reden. [Ich glaub mir wird schlecht]

"Ähm... Itachi?", fragte unser Delfin mal vorsichtig an. Denn der angesprochene sah nicht gerade freundlich aus.

"Was?", knurrte er.

"Kommst du dir auch gerade tierisch überflüssig vor?", selten dämliche frage.

"Tzz..", meinte der Uchiha nur.

Aber dass Tzz brachte Sakura wieder auf den Boden der Tatsachen. Sie drehte sich zu Itachi um: "Also..."

Noch war sie ganz ruhig. Akemi ging schon einmal einen Schritt zurück. Sie wusste nicht, was es war, aber irgendwas sagte ihr, das würde gleich laut werden.

"WAS FÄLLT EUCH SPINNERN EIGENTLICH EIN! MICH; EIN ARMES SCHWACHES MÄDCHEN ZU ENTFÜHREN UND DANN MIT EINEM PUBERTIERENDEN KERL IN EINE KISTE ZU STECKEN? AUSSERDEM; WARUM BIN ICH EIGENTLICH HIER? IHR WART DOCH HINTER NARUTO HER? WO IST DIE KLEINE KURUMI?"

Tsunades Einfluss war kaum zu überhören. Wenn Sakura nicht wenigstens bis zu Konoha gehört wurde, dann weiß ich auch nicht.

Akemi hatte sich zwar die Ohren zugehalten, aber trotzdem hörte sie nun nur noch dieses Piepen. Kisame war vor schreck umgefallen. [kommt irgendwie ganz schön häufig vor, dass er auf dem Boden liegt. Kann ihn eben nicht leiden]

Itachi stand immer noch unbeeindruckt da und schien auf irgendwas zu warten. Hatte er sie denn nicht gehört.

"Ich weiß, was du hier machst.", meldete sich Akemi. Sie kannte weder den Kerl in der Kiste noch diesen Naruto, aber sie wollte eben ihren Senf dazu geben.

"Weißt du der Delfin da, der vor schreck umgefallen ist, ist schwul. Der Typ da..", bloß

nicht anmerken lassen, dass ihr Itachi gefällt.

"Ist es eben nicht. Nun wollte der Delfin, dem Kerl eine Freude machen. Vielleicht bist du ja genau sein Typ? Vielleicht wurdest du deswegen entführt. Aber die Sache mit der Kiste kann ich mir auch nicht erklären. Und wer ist eigentlich Kurumi?", sie war ein wenig verwirrt. Aber das pass scho.

"Fräulein Yuki ist ein Engel auf Erden..."

"Sie ist ne Rotzgöre...", meinte der Delfin.

"Sie ist so niedlich...", der Uchiha schwärmte nun aber los.

"Sie ist hässlich wie die Nacht...", der bekommt gleich Schläge.

"Ihre Augen, die strahlen so eine Ruhe aus...", schwärm.

"Ich wünschte sie würden ihr raus fallen..." meckernd.

"Sie ist sooo lieb...", schwärm

"Sie treibt jeden in den Wahnsinn...", meckernd.

"Und sie sieht aus wie du.", auf Akemi zeigend.

"Und wenn die kleine Älter wird, ist sie mit deinem Aussehen bestraft.", schlimmer Fehler? Aber richtig. Denn nicht nur Akemi schlug ihn, nein auch Sakura und Itachi. Zusammen hatten sie genug schlagkraft, dass der Hai bis zum Mond flog.

"So stelle ich mal wieder einen Persönlichen Rekord auf.". meinte Sakura nur. Die drei schauten Kisame noch solange hinter her, wie sie ihn sehen konnten. Dann verschwand er in einem Stern und ward nie wieder gesehen. [Er kommt wieder. Ich kann Kurumi doch nicht ihren Schuppen-Typ wegnehmen.]

~~~Sakura- Befreiungsfront~~~

Also nach dem Ryo und Sasuke endlich die Funktion einer Tür verstanden hatten, konnte es los gehen. Es konnte aber auch nur. Denn eines hatten Mudo und Uchiha doch noch gemeinsam. Nicht nur Sakura, sondern...

Die beiden waren recht eingebildet.

"Ahhhh... so kann ich nicht vor die Tür gehen. Meine Haare liegen ja gar nicht.". jammerte Ryo, als er zufällig an einem Spiegel vorbei kam.

"Ach und Uchiha. Deine übrigens auch nicht."

"Nee ne! Was ist wenn mich meine Fans so sehen? Muss mir die auf alle Fälle richten.", sprach und verschwand im Badezimmer. Man konnte Wasser rauschen hören. [manchmal hilft, wenn man die Haare etwas anfeuchtet und sie dann richtet]

"Ahhh... das klappt auch nicht. Hilfee!!!", schrie der Uchiha.

"Warte ich komme. Ich muss meine Haare auch richten.", Ryo hinter her. Naruto stand wie eine Staue da und wusste nun gar nichts mehr. Wollten sie nicht eigentlich Sakura retten? Aber dass konnte nun noch stunden dauern. Schöne Ninja waren das.

"Wo hat Gaara nur das Haargel versteckt?", hörte er Sasuke jammern. \*Rumbs\*, der erste Schrank lag unten. Da war anscheinend keines drin. \*Polter\*, der zweite. Auch kein Haargel.

"GAAAAARRAAAAA!!!! WO IST DAS HAARGEL!!!!", brüllten beide gleichzeitig. Und so was will Sakura retten? Naruto holte einmal tief luft. Es half nicht. Das konnte nicht wahr sein. Warum verstanden sich die beiden gleich noch mal nicht?

"Schau mal, was Gaara hier aber noch versteckt...", hörte Naruto Ryo sagen. Das klang irgendwie Anzüglich.

"Was will Gaara denn mit Luftballons?", Sasuke war naiv. Zum Glück, brauchte er es nicht. erstens Sakura hatte bereits Ryo und zweitens, wollte er ohnehin seinen Clan wieder aufbauen.

~~~In der Kiste~~~

Bekam Gaara gerade einen Niesanfall.

Irgendjemand sprach über ihn und dass vielleicht noch nicht einmal gut. Wieso war er eigentlich allein? Wo war denn sakura? Ihm war langweilig. Also machte er dass, was er immer machte. Er richtete sich die Haare, mit dem Haargel, dass Sasuke und Ryo suchten. Denn entgegen aller Meinungen war in der Kürbisflasche kein Sand, sondern Haargel.

Als Kazekage musste er doch gut aussehen.

Durch den fehlenden schlaf, sah er auch schon tot aus, da mussten wenigstens die Haare liegen.

“Und da ist wer drin?“, eine Fremde Stimme. Er konnte also doch hören, was da draußen vor sich ging. Das Geschrei von Sakura aber nicht? Vielleicht sollte er mal zum Ohrenarzt gehen? Nur so ein kleiner Tipp. Vielleicht war er ja auch nur zu sehr mit sich selbst beschäftigt gewesen. [Nein nicht pervers denken!]

“Solltet ihr ihn nicht raus lassen?“, wieder die Stimme.

Worte die er nicht verstand

“Also gut, dann lass ich ihn eben raus.“, wieder diese Stimme.

Der Deckel wurde aufgemacht. Gaara wurde so geblendet, dass er nur eine Kontur sehen konnte.

War er tot? War das seine...?

“Mami?“, fragte Gaara.

~~~~~  
~~~~~

Und das nächste Mal klären wir Sasuke erst einmal auf. sorry, aber irgendwer musste das einfach sagen. die Idee ist mir gekommen, als ich das geschrieben hab. Ich hab mich aus irgendeinem Grund daran erinnert, was wir mit Kondomen so in der 4 Klasse gemacht haben.